

Gesellschaft

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahresbericht / Gesellschaft Pro Vindonissa**

Band (Jahr): - **(1977)**

PDF erstellt am: **03.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Gesellschaft

80. Jahresversammlung

Rund 50 Vindonissa-Freunde fanden sich am 25. Juni 1977 im «Roten Haus» in Brugg ein. Die Präsidentin, Frau Professor Ettlinger, begrüßte speziell die Herren Prof. Nierhaus, Freiburg i.Br., Prof. Frei, Zürich und Dr. Lieb, Schaffhausen. Entschuldigt hatten sich die sonst stets zahlreich aufmarschierenden Mitglieder aus Augst und Basel, da Frau Prof. Schmid, Basel, mit Kolleginnen und Kollegen ihren 65. Geburtstag feiern konnte. Entschuldigt hatte sich aber auch die Referentin, Frau Dr. Huld-Zetsche, die plötzlich erkrankt war. Freundlicherweise erklärte sich Herr Dr. Chr. Unz bereit, mit einem Vortrag über «Die römischen Waffen aus Windisch» in die Lücke zu springen.

Der Traktandenliste wurde ohne Gegenstimme eine Ziffer 4a «Ernennung von Ehrenmitgliedern» angefügt. Das Protokoll wurde genehmigt, ebenso die von Herrn Bachmann sorgfältig geführte Rechnung, die dank einschneidenden Sparmaßnahmen im Museumsbetrieb erstmals in diesem Jahrzehnt einen Einnahmenüberschuß von Fr. 3837.36 aufwies, so daß sich der Passivsaldo der Gesellschaft auf Fr. 11 744.71 verminderte.

In ihrem Jahresbericht dankte die Präsidentin allen Mitarbeitern des Museums und der Kantonsarchäologie sowie den Autoren des Jahresberichtes 1976. Leider hatte die Gesellschaft den Hinschied zweier Ehrenmitglieder zu beklagen: Viktor Fricker, Brugg, dem Oswald Lüdin freundschaftliche Zeilen im Jahresbericht gewidmet hatte, und Dr. Wilhelm Schleiermacher, Bad Homburg. Die Gesellschaft konnte einen erfreulichen Mitgliederzuwachs verzeichnen, erstmals wurde die stolze Zahl von 706 Mitgliedern erreicht. Von den laufenden Arbeiten erwähnte Frau Prof. Ettlinger die Bearbeitung des architektonisch und historisch gleichermaßen interessanten Gebäudekomplexes «Scheuerhof» durch Frau Meyer-Freuler, die Grabungen 1976 beim Neubau des Feuerwehrmagazines und die Sondierungen im Kanalisationsgraben in Windisch, die sehr frühe kaiserzeitliche, möglicherweise sogar spätkeltische Keramik erbracht hatten. Erfolgreich war auch die Ausstellung über Vindonissa, die zuerst in der HTL Brugg gezeigt worden war, dann in Bonn, Xanten, Tongeren und Stuttgart. Vorgesehen ist sogar die Weitergabe der Ausstellung nach Warschau. Eine Anfrage des Vorstandes an den Gemeinderat Brugg wegen einer regelmäßigen Subventionierung des Museums durch die Ortsbürgergemeinde Brugg wurde leider negativ beantwortet. Immerhin erhielt der Vorstand die Zusicherung, daß die Gesellschaft für bestimmte Vorhaben an die Ortsbürgergemeinde gelangen dürfe.

Leider wurde die Gesellschaft auch durch den auf Herbst 1977 festgesetzten Wegzug von Dr. Christoph Unz betroffen. Als wissenschaftlicher Assistent des Kantonsarchäologen hat er im Museum und im Felde für die Vindonissa-Forschung sehr wesentliche Arbeit geleistet, für die wir ihm dankbar sind.

Schließlich konnte Frau Prof. Ettliger zwei für die Vindonissa-Forschung im speziellen, aber vermehrt noch für die provinzialrömische Archäologie im allgemeinen sehr tätige und erfolgreiche Wissenschaftler zur Ernennung als Ehrenmitglieder vorschlagen:

Herrn Dr. Walter Drack, Denkmalpfleger des Kantons Zürich und eidg. Experte für Vindonissa, in Anerkennung seiner Verdienste um die Erforschung der einheimischen Sigillatafabrikation, speziell der Produktionsstätte Vindonissa;

Herrn Prof. Dr. Harald von Petrikovits, Bonn, in Anerkennung seiner grundlegenden und für Vindonissa außerordentlich wichtigen Arbeit über die Lager-Innenbauten.

Beide Vorschläge wurden einstimmig und mit Begeisterung gutgeheißen.

Zum Schluß regte Frau Prof. Ettliger an, die Fachleute des In- und Auslandes möchten sich vorgängig der Jahresversammlung jeweils zu einem zwanglosen Kolloquium treffen.

Herr Dr. Christoph Unz beschäftigte sich in den Jahren 1971 bis 1977 seiner Tätigkeit in Brugg stark mit den römischen Militärfunden aus Vindonissa, er konnte deshalb den Anwesenden ein reiches Füllhorn an Ergebnissen und interessanten Details ausschütten. Seine Arbeit soll außerdem in Buchform erscheinen.

Aus Nachrichten antiker Schriftsteller und von Berichten auf ägyptischen Papyri sind wir recht gut über den Aufbau und die Organisation des Heeres sowie die Ausbildung der Soldaten unterrichtet. Obwohl einzelne Völker den Römern in Kampftechnik und manchmal auch in militärischer Klugheit überlegen waren, erbrachten die Römer dank eiserner Disziplin immer wieder erstaunliche militärische Leistungen. Verwunderlich ist – was die materielle Hinterlassenschaft betrifft – wie wenig Militärfunde aus dem ganzen römischen Reich bekannt sind. Mit Stolz durften deshalb die Zuhörer erfahren, daß die Funde aus Vindonissa europäischen Rang genießen. Der Referent ging anschließend speziell auf die Bewaffnung des Militärs im 1. Jahrhundert ein und illustrierte seine Ausführungen durch ausgezeichnete Diapositive.

Frau Professor Ettliger dankte anschließend Herrn Dr. Unz für seinen Vortrag und sprach ihm nochmals den herzlichen Dank der Gesellschaft für sein Wirken in Brugg aus.

Vorstand

Der Vorstand trat im Berichtsjahr am 28. 11. 1977 und am 28. 2. 1978 zu Sitzungen zusammen.

Im Vordergrund der Beratungen standen verschiedene bauliche Maßnahmen in und um das Museum, die kurz- und längerfristig ausgeführt werden müssen. Ein wesentlicher Beschluß war, die Fr. 30 000.–, die unser verstorbene Ehrenmitglied Viktor Fricker dem Museum testamentarisch «zum Unterhalt des Museums» vermacht hatte, als Grundstein für eine umfassende Neugestaltung der Schausammlung zu verwenden. Diese Arbeiten sollen 1978 in Angriff genommen werden. Im Anschluß daran wird auch die Eingangspartie mit Abwartloge und Verkaufsstand saniert.

Im Zuge einer Vermarchungsrevision in der Laurstraße trat die Gesellschaft rund 70 m² Trottoir- und Straßenfläche an die Gemeinde Brugg ab. Es wurde beschlossen,

auf Forderungen gegenüber der Gemeinde zu verzichten, hat diese doch von sich aus ihren jährlichen Beitrag an das Museum von Fr. 10 000.- auf Fr. 12 000.- erhöht.

Im Keller wird ferner eine Brandmeldeanlage eingebaut (Labors und Magazine).

Der Vorstand nahm auch vom sehr erfreulichen Rechnungsabschluß Kenntnis. Er beschäftigte sich außerdem mit verschiedenen laufenden Publikationsvorhaben.

Hugo W. Doppler

Mitgliederbewegung

MITGLIEDER	Bestand am 31. März 1977	706
	Verluste (durch Todesfall 13)	45
		<hr/>
	Zuwachs	661
		<hr/>
		30
		<hr/>
		691
	davon	
	Ehrenmitglieder	5
	lebenslängliche Mitglieder	94
	Kollektiv-, Einzel- und Studentenmitglieder	592

Verluste

a) durch Todesfall

Lebenslängliche Mitglieder

Bütler Josef, Dr., Luzern
Hürlimann-Huber H., Dr., Zürich

Einzelmitglieder

Ackermann Heinrich, Riniken
Bär-Brockmann M., Frau, Rapperswil
Biaggi Augusto, Dr., Brugg
Eschmann Heinrich W., Windisch
Frei Max, Brugg
Huber Hans-Rudolf, Zürich
Kaelin Hans F., Arth
Müller Kurt, Windisch
Müller Walter, Lehrer, Windisch
Theiler Willy, Prof. Dr., Bern
Zürcher Therese, Frau, Gümligen

b) durch Austritt

Arnold Paul, Sempach-Station
Biegel Gerd, Brühl-Kierberg/D
Bören Volker, Pfullingen/D
Bosshardt Ernst, Dr., Zürich
Brugger Hans, Dr., Brugg
Egloff Martin, Zürich
Guigoz Jules, Sion
Hächler Richard, Familie, Lenzburg
Härdi E., Dr., Seon
Hauenstein Willi, Riniken
Honegger W., Prof. Dr., Zürich
Hubler Kurt, Mutschellen
Kalt Robert, Brugg
Mathwich J., Dr., Effretikon
Müller Benito, Rüti/Büren
Noser Franziska, Spiegel/BE
Radloff Hartmut, Dr., Schwalbach/D
Rohr Beat, Hausen

Ruffli Beat Stefan, Binz
Schaffner Alfred, Gränichen
Semmler Hans-Jürgen, Bad Vilbel/D
Steiger Martina, Aarau
Urech Hans, Brugg
von Ularth Dietrich, Singen/D
Vogt Herbert, Dr., Menziken
Weber Bernhard, Winterthur
Werner Alfred, Dr., Winterthur

Kollektivmitglieder

Element AG, Veltheim
Küderli & Cie., Zürich
Leutwyler AG, Brugg
Märki-Häusermann & Cie., Brugg

Lebenslänglich

Bibliothek V.U., AFD, Amsterdam/NL
(unbez.)

Zuwachs

Ehrenmitglieder

Drack Walter, Dr., Uitikon
v. Petrikovits Harald, Prof. Dr., Bonn/D

Lebenslängliche Mitglieder

Gemeinde Gebenstorf
Gloor Martin, Wettingen
Unz Christoph, Dr., Speyer/D

Kollektivmitglieder

Gemeinde Beinwil a.S.
Gemeinde Buchs
Gemeinde Full-Reuenthal
Gemeinde Gansingen
Gemeinde Hunzenschwil

Gemeinde Lupfig
Gemeinde Klingnau
Gemeinde Oberentfelden
Gemeinde Rekingen
Gemeinde Riniken
Gemeinde Rohr/AG
Gemeinde Schinznach-Bad
Gemeinde Teufenthal
Gemeinde Untersiggenthal
Gemeinde Widen

Einzelmitglieder

Bering Helga, Gütersloh/D

Frey Markus, Basel
Glantschnig Sandra, Untersiggenthal
Hochstraßer Martin, Oberentfelden
Küpfer Rudolf, Villnachern
Meier Alois, Fislisbach
Schwarz Martin, Möriken
Stäger Lorenz, Dr., Anglikon
Zeltner Willy, Menziken
Weber C., Schulpflege Unterbözing

Studentenmitglieder

Meyenberg Barbara, Bern
Reuß Christoph, Bern